

Segen reichen und die vielen Vorarbeiten und Mühen lohnen. Machen Sie, liebe Kollegen, das Wort wahr im besten Sinne: „Wer nichts wagt, kommt nicht nach Waldheim!“ Darum: Auf Wiedersehen in Waldheim am 17. Mai!

Gustav Kunz. Paul Kühne. Rich. Friedemann.

*

Die Tageseinteilung für den Verbandstag ist wie folgt festgelegt: Am **Sonnabend**, dem 17. Mai, 14 Uhr: Obermeister-tagung im Hotel „Goldener Löwe“. Am **Sonntag**, dem 18. Mai, 9 Uhr: Sitzung der Mitglieder der Begräbnisunterstützungskasse; anschließend daran: Sitzung der Mitglieder des W. O. G. 12 Uhr: Landesverbandstagung. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung. 2. Berichte des Vorstandes: a) Geschäftsbericht, b) Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer, Richtigsprechung der Jahresabrechnung und Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes. 3. Haushaltplan für 1930 und Genehmigung desselben. 4. Vortrag von Syndikus Dr. W. Kunze, Dresden: „Der Landesausschuß des Sächsischen Handwerks im Kampfe um die Erhaltung und Förderung einer gesunden sächsischen Handwerkswirtschaft.“ 5. Vortrag von Verbandsdirektor W. König, Halle: „Der Zentralverband der Deutschen Uhrmacher und seine dringendsten Aufgaben.“ 6. Anträge. 7. Neuwahl des Gesamtvorstandes. 8. Wahl der Delegierten zur Reichstagung in Münster. 9. Wahl des Ortes der nächsten Verbandstagung. 10. Verschiedenes.

Zu 19 Uhr ladet die Innung Waldheim-Leisnig-Döbeln zu einem Kommers mit Festball ein. Für den **Montagvormittag** ist die Besichtigung eines Waldheimer Industrierwerkes geplant, und am **Nachmittag** soll ein Ausflug nach der neubauten Talsperre Kriebstein den Abschluß bilden.

Die Obermeister werden gebeten, Anträge zur Tagung bis zum 1. Mai dem Vorsitzenden schriftlich einzureichen. Unser schön ausgestattetes Festbuch geht auch in diesem Jahre wieder allen Kollegen als Einladung durch die Post zu. Eine kleine, aber nette Ausstellung wird die Kollegen mit den neuesten Erzeugnissen in unserem Fache vertraut machen und viele Anregungen bieten.

Und nun, liebe Kollegen, rüstet Euch zur Fahrt nach Waldheim und laßt Wahrheit werden, was Gutberlet so treffend singt:

„Seid treulich verbunden, nur Eintracht macht stark,
So könnt Ihr gesunden im innersten Mark.
Am Morgen, dem hellen, da wirkt Euch aus,
Helft rüstig mit bauen am schützenden Haus!“

Richard Friedemann, Schriftführer.

Freie Uhrmacher-Innung zu Berlin. Die Innung veranstaltete am 10. April im Cäcilien-Saal der Handwerkskammer zu Berlin eine öffentliche Versammlung; zu der alle Angehörigen des Uhrmachergewerbes eingeladen waren. Anwesend waren etwa 350 Personen, darunter E. Kerckhoff, Neuwied, der 1. Vorsitzende des Zentralverbandes, O. Firl, Vorstandsmitglied des Zentralverbandes, Verbandsdirektor W. König, A. Kratz, Minden i. W., Vorsitzender des W. O. G. und 2. Vorsitzender des Unterverbandes Westfalen-Lippe, die Obermeister Dumrath, Neuruppin, und Hahn, Oranienburg, sowie andere Kollegen aus der Provinz Brandenburg, verschiedene Berliner Grossisten, O. Klemm, der Vorsitzende des Berliner Uhrmachergehilfen-Vereins, Obering. H. Voigt und Direktor I. Willigut von der Firma Siemens & Halske A.-G., die Fachpresse und zahlreiche Damen. Nach der Begrüßung der Erschienenen durch Obermeister B. Gohlke hielt zunächst Oberingenieur Voigt einen Vortrag mit Lichtbildern über elektrische Zimmeruhren der Firma Siemens & Halske, die auch in mehreren Exemplaren ausgestellt waren und im Anschluß an die Versammlung in Augenschein genommen wurden. Über den Vortrag berichten wir an anderer Stelle der vorliegenden Nummer. Sodann hielt Kollege E. Kerckhoff einen Vortrag „Die Lage des Uhrmachergewerbes und seine Zukunft“, den wir in Anbetracht seiner besonderen Wichtigkeit auf S. 270 f. wiedergeben. Zum Schluß hielt Obermeister B. Gohlke einen Vortrag über die Entwicklung und die Tätigkeit der einladenden Innung in dem er die wertvollen Arbeiten und Einrichtungen der Berliner Organisation, vor allem seit dem Zusammenschluß der verschiedenen Gruppen in der Freien Uhrmacher-Innung, in eindrucksvoller Weise aufzeigte. Im Anschluß an die ausgezeichnet verlaufene Versammlung blieb ein Teil der Besucher noch bei einem Glase Bier in angeregter Unterhaltung beisammen.

Uhrmacher-Verein für die Kreise Ost- und Weststernberg, Züllichau, Schwiebus. Am 27. April feiert die Vereinigung ihr zehnjähriges Bestehen in Reppen, Hotel „Mark Brandenburg“. Um recht zahlreiches Erscheinen der Mitglieder mit ihren Familienangehörigen wird gebeten. I. A.: G. Giermann, Schriftf.

Zwangsinnung für das Uhrmachergewerbe der Altmark. Die nächste ordentliche Innungsversammlung findet am Montag, dem 28. April, vormittags 11 Uhr, in Stendal, Hotel „Schwarzer Adler“, statt.

Uhrmacher-Zwangsinnung Kiel. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 23. April, 14 Uhr, im Schifferer statt. Nur schriftliche, gutbegründete Entschuldigungen werden anerkannt. Tagesordnung: 1. Bericht des Obermeisters über das verflossene Vierteljahr. 2. Verlesen der letzten Niederschrift. 3. Eingänge. 4. Bericht über die Feier anlässlich des Schulabganges von Direktor Sackmann. 5. Besprechung der kommenden Unterverbands- und Reichstagung. 6. Besprechung der Neuaufstellung einer Reparaturliste. 7. Verschiedenes.

I. A.: Fritz Wittbohn, Schriftführer.

Uhrmacher-Zwangsinnung Zwickau. Bericht über die zweite ordentliche Vierteljahresversammlung vom 3. April. Nachdem Obermeister Klug die erschienenen Kollegen begrüßt hatte, wurde die Lossprechung und Entlassung der Ausgelernten H. Beyer, W. Dietrich und K. Härtel, welche die Abschlußprüfung gut bestanden haben, vorgenommen. Der Lehrling Beyer konnte für ganz besonders gute Arbeit mit einer Buchprämie bedacht werden. Die in der Fachklasse gefertigten Zeichnungen lagen zur Einsicht aus. Die Rundschreiben 4 bis 6 des Zentralverbandes wurden eingehend behandelt. Fachlehrer Möckel berichtete über seine halbjährige Tätigkeit an der Fachklasse der Uhrmacher, welche die Städte Zwickau und Werdau umfaßt. Die Leistungen der Lehrlinge wären zufriedenstellend; die Kassenverhältnisse ließen zu wünschen übrig. Die erbetenen Unterrichtsmittel wurden von den Kollegen Gottseina und Kreßner in hochherziger Weise gestiftet. Die vertraulichen Nachrichten des Wirtschaftskartells liegen zur Einsichtnahme aus. Dem Briefkasten entnahm der Obermeister eine Frage allgemein interessierenden Inhalts, nämlich die Preisfestsetzung für das Reinigen von Uhren, hauptsächlich Armbanduhren, die bereits innerhalb der Garantiezeit verschmutzt sind. Die Kollegen waren sich darin einig, daß in solchen Fällen ein gütliches Übereinkommen mit dem Kunden am Platze sei, wenn man nicht durch Festhalten an dem vorgeschriebenen Reparaturpreise den Kunden verlieren wolle. — Die nächste Monatsversammlung findet am 1. Mai, 2,15 Uhr, im Gasthaus „Zum Greif“, statt.

Thoma, 1. Schriftführer.

Die Freie Uhrmacher-Innung Dortmund ladet hiermit zu ihrer Vierteljahresversammlung am Donnerstag, dem 24. April, abends 20 Uhr, ins Restaurant „Zum Stadttheater“, Kuhstr. 19, ergeben ein.

I. A.: Georg Brefeld.

Uhrmacher-Verein Frankfurt a. M. und Umgebung. Die nächste Versammlung findet am Dienstag, dem 22. April, 20,15 Uhr, im Handwerkerhause zu Frankfurt a. M. statt.

I. A.: Coquot.

Kreisverband Pfälzischer Uhrmacher. Am Dienstag, dem 29. April, findet in Neustadt a. H. im Nebenzimmer im Winzerverein, vormittags 10 Uhr, die Frühjahrshauptversammlung statt. Die Tagesordnung birgt eine Fülle von Material, das bearbeitet werden soll, und wir bitten alle Kollegen dringend, sich für diesen Tag freizuhalten. Es würde dem Vorstand und den sonst immer anwesenden Kollegen große Freude bereiten, wenn auch die Absentsstehenden sich einmal aufschwingen könnten, ihre Generalversammlung zu besuchen, um so zu beweisen, daß auch sie noch etwas für ihren Verband übrig haben. Es ist so leicht, immer zu kritisieren, von hohen Beiträgen und dergleichen zu sprechen und sich dabei einer verantwortungsvollen Mitarbeit zu entziehen. Es ist daher Ehrenpflicht, am 29. April in Neustadt zu sein. Nachmittags findet ein gemeinsamer Ausflug nach Deidesheim statt.

Der Vorstand.

Versch. Vereinigungen

Vereinigung ehem. Schüler der staatl. höheren Fachschule Schwennigen. Die Hauptversammlung findet am 10. und 11. Mai in Stuttgart statt. Die Einladung mit genauer Tagesordnung wird den Mitgliedern in diesen Tagen zugehen. Wir bitten um Rücksendung der ausgefüllten Karte und hoffen auf eine rege Teilnahme. Da jetzt wieder die abgehenden Schüler untergebracht werden sollen, so bitten wir alle Ehemaligen, die irgendwo einen Fachschüler unterbringen können oder wissen, wo eine solche Möglichkeit besteht, uns dies mitzuteilen. Ortsgruppe Stuttgart. Am 7. April besuchte die Ortsgruppe gemeinsam die Getriebebeschau, die sich augenblicklich in Stuttgart befindet. Dort war uns Gelegenheit geboten, sehr viel Wissenswertes zu sehen. Am Donnerstag, dem 1. Mai, wird die ordentliche Hauptversammlung der Ortsgruppe abgehalten werden.

Personalien u. Sonstiges

Personalien. Das Uhren- und Goldwarengeschäft Wilhelm Puppel in Salzgitter konnte sein fünfundsiebzigjähriges Bestehen feiern.